

Pfarrgemeinderat Herz Jesu Mayen

Protokoll der Sitzung vom 19.01.2016

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Falterbaum begrüßt die Anwesenden in den Räumlichkeiten der FBS. Der PGR ist vollständig, bis auf Herrn Lenerz, der wegen Krankheit entschuldigt fehlt. Herr Falterbaum übergibt an Frau Emmerich als Hausherrin, die die Situation der FBS, v.a. die Räumlichkeiten, kurz vorstellt. Eine Besichtigung des Hauses ist nach der Sitzung möglich. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 2: Besinnung

Herr Veit trägt einen Artikel des philippinischen Kardinals Luis Antonio Tagle aus der „Zeit“ vor, der die Situation in der Familie in Beziehung zur Kirche setzt. In Zukunft soll die Besinnung in alphabetischer Reihenfolge wieder fester Bestandteil der Tagesordnung sein. Die nächste Besinnung übernimmt Frau Baums.

TOP 3: Niederschrift der letzten Sitzung

In TOP 6 ergibt sich folgende Neufassung: „Herr Mieden macht den Vorschlag, im März 2016 die Punkte Pfingsten, Fronleichnam und Pfarreienfest in einer Sitzung der innerstädtischen PGR zu behandeln.“ Das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2016 wird danach bei 1 Enthaltung angenommen, dem Schriftführer gedankt.

TOP 4: Berichte

a) Kita: Frau Kieffer informiert die Anwesenden über den Inhalt der im Januar 2016 in ihrer Einrichtung durchgeführten wertorientierten Qualitätskonferenz. Zu diesem Anlass war die Kita 2 Tage geschlossen. Neben der Erfassung der Ist-Situation und der damit verbundenen Zielerreichungsgrade stand die Planung des Jahres 2016 im Mittelpunkt. Die Konferenz ist Bestandteil des Qualitätsprozesses, der von allen katholischen Kitas (etwa 130), die der Kita-gmbH angehören, durchgeführt wird.

Frau Kieffer informiert auch über die Raumprobleme der Kitas. Der Turnraum der Kita Herz Jesu kann nicht genutzt werden, da die Brandschutzverordnung nicht eingehalten werden kann. Dies betrifft auch die FBS. Frau Emmerich teilt mit, dass die Problematik seit 2013 bekannt ist, eine Lösung aber bisher nicht möglich war. Auch in der Kita am Taubenberg sind Wasserschäden am Außengemäuer festgestellt worden. Die notwendige Sanierung muss noch geklärt werden.

b) Jugend: Jana Bous verweist auf ihre Tischvorlage „2nd Hemd- und Hosenmarkt“. Sie teilt mit, dass auf der Facebook-Seite der KJG ein reger Informationsaustausch stattfindet. Ein Problem hat man im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit den herkömmlichen Medien, hier den Zeitungen. Herr Falterbaum lobt die Jugendgruppenarbeit und lädt die Anwesenden zu den KJGAbenden ein, die immer donnerstags stattfinden.

c) FBS: Frau Emmerich informiert die Anwesenden, dass die FBS Mayen für die nächsten 5 Jahre aus den neuen Kostendeckungsvorgaben des Bistums herausgenommen worden ist. Sie ist darüber zufrieden, betont aber, dass neue Finanzierungsstrukturen gesucht werden.

Herr Falterbaum weist auf die Bedeutung und Wichtigkeit der FBS für die kirchliche Arbeit im Rahmen der Pfarreiengemeinschaft hin.

Er verweist auch auf den Bericht des Gemeindeferenten Paulraj zur Sternsingeraktion 2016 und der darin angesprochenen Probleme der geringen Beteiligung. In etwa einem halben Jahr soll dies in einer PGR-Sitzung behandelt werden.

Er informiert darüber, dass als Verbindungsmann für den Weltjugendtag in Krakau Herr Felix Deupmann bestimmt wurde, der in einer der nächsten Sitzungen von seiner Arbeit berichten soll. Herr Veit teilt mit, dass die Anmeldungen zu dieser Veranstaltung bisher äußerst zögerlich eingehen. Zielgruppe sind Jugendliche ab 16 Jahren.

TOP 5: Geschäftsordnung

In der Mustergeschäftsordnung des Bistums Trier – sie wurde als Tischvorlage mit der Sitzungseinladung verschickt – werden folgende Veränderungen bzw. Ergänzungen jeweils einstimmig beschlossen:

§ 1 **Grundsatz** „Der Pfarrgemeinderat Herz JesuBasis der Mustergeschäftsordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Trier....“

Absatz (2) entfällt

§ 4 **Einladung zur Sitzung** „...schriftlich oder per email und unter Anforderung einer Lesebestätigung durch....“

§ 16 **Inkrafttreten** „Die Geschäftsordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft“

Die vollständige neue Geschäftsordnung wird mit den Veränderungen und Ergänzungen von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

TOP 6: Verwaltungsratswahl; vorbereitende Maßnahmen

Herr Veit teilt mit, dass die Herren Funk, Dr. Schauerte und Rosenbaum Mitglieder des VR bleiben, da sie erst 2012 gewählt wurden. Die Ämter der Herren Dr. Glauben und Runkel sind dagegen vakant. Die Position von Frau Liesenfeld, die den zurückgetretenen Herrn Fuchs ersetzt hat, muss von Herrn Veit noch geklärt werden. Zur Durchführung des Wahlverfahrens werden Mitglieder für den Wahlausschuss vorgeschlagen. Dies sind Jana Bous und die Herren Blum, Hauck, Kohlhaas und Zillessen. Herr Kohlhaas verzichtet auf die Kandidatur. Frau Bous stellt den Antrag auf offene Abstimmung im Block. Dem wird stattgegeben. Die Vorgeschlagenen werden mit 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt.

Am **01.03.2016** soll um 19.00 Uhr in der PBSt die Wahl zum Verwaltungsrat stattfinden.

TOP 7: Arbeitsweise PGR – Konzept „Lebendige Gemeinde“

Die Tischvorlage von Herrn Falterbaum wird von den Anwesenden intensiv diskutiert, z. B. die Arbeit in zu bildenden Ausschüssen und das Einbringen individueller Fähigkeiten und Stärken. Frau Emmerich macht den Vorschlag, wegen der Bedeutung dieses Punktes, die nächste Sitzung nur auf diesen TOP zu beschränken. Frau Kohlhaas verstärkt diesen Aspekt mit der Aussage, dass die inhaltliche Arbeit des PGR und Anregungen und Informationen durch die Gemeindeglieder (Bedarfsfeststellung) eine mögliche Struktur für diese Sitzung sein könnte. Weitere Anregungen, wie ein „Kummerkasten“ für den PGR, ein „Schwarzes Brett“ oder Infoblätter, sollen dann ebenfalls behandelt werden.

TOP 8: Öffentliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen in der Kirche ist Frau Felix Ansprechpartnerin. Herr Kohlhaas empfiehlt Wechselmedienträger. Dies soll, im Zusammenhang mit TOP 7, ebenfalls in der zukünftigen Sitzung besprochen werden.

TOP 9: Pfarreienfest 2016

Die Veranstaltung findet am 10.07.2016 in Herz Jesu statt. Herr Bous wird sich mit Michael Reitz bezüglich der Unterlagen in Verbindung setzen. Auch inhaltliche Vorschläge können bei ihm abgegeben werden. Ansonsten wird die Thematik ein Schwerpunkt der nächsten Sitzung sein.

TOP 10: Verschiedenes

Am Dienstag, dem **16.02.2016**, treffen sich um 18.30 Uhr die aktuellen und die ehemaligen PGRmitglieder in der Stadtvilla unter dem Motto „Danke- alt und neu“.

Herr Falterbaum kümmert sich um Präsente für die Ehemaligen und setzt sich auch mit „Blick aktuell“ in Verbindung. Die Finanzierung erfolgt über Herrn Veit.

Von der Kolpingfamilie ist die Anfrage gekommen, ob auf dem Pfarrplatz ein Altkleider-Container aufgestellt werden kann. Der Erlös soll der Bolivienhilfe zugute kommen. Herr Falterbaum wird nähere Informationen dazu verschicken.

Die Geburtstagspräsente werden verteilt.

Herr Veit weist auf die Besinnungstage am **05. und 06.03.2016** hin.

Das Fastenessen findet am **13.03.2016**, dem Misereor-Sonntag, statt. Jana Bous will sich erkundigen, ob die KJG bei der Ausrichtung mitwirkt. Frau Emmerich bietet, sofern keine Terminüberschneidungen vorliegen, die Küche der FBS an.

Herr Veit fragt nach Vorschlägen, wie die musikalische Begleitung der Prozession an Palmsonntag optimiert werden kann. Herr Falterbaum will sich diesbezüglich mit Herrn Ackermann in Verbindung setzen. Frau Kieffer empfiehlt die Vorgehensweise bei ihrer Nikolausprozession: vorherige Aufnahme der Musikstücke auf einen Stick, der während der Prozession abgespielt wird. Frau Bous schlägt die Bildung eines Projektchores vor, der in aufgeteilten Gruppen in der Prozession die musikalische Struktur vorgibt.

Termine: **10.02.2016**: Redaktionsschluss des Pfarrbriefes. Herr Veit sagt zu, die übrigen Abschlusstermine für das Jahr 2016 digital zuzusenden.

01.03.2016: Wahl zum Verwaltungsrat, 19.00 Uhr, in der Pfarrbegegnungsstätte.

13.03.2016: Fastenessen

15.03.2016: nächste PGRsitzung (Pfarreienfest)

15.05.2016: Pfingsten

26.05.2016: Fronleichnam

Herr Kohlhaas erkundigt sich, ob die Einladungen und die Protokolle auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. Die Anwesenden stimmen dem zu.

Herr Veit bietet an, dass ein Informationstext zur VWRwahl in den Gottesdiensten vermeldet werden kann. Herr Kohlhaas bittet darum, dass Vermeldungen immer in allen innerstädtischen Pfarreien mitgeteilt werden. Frau Kohlhaas macht den Vorschlag, dass auch die Betroffenen/Beteiligten diese Vermeldung/en übernehmen können.

Um 22.35 Uhr beendet Herr Falterbaum die Sitzung.

Mayen, 25.01.2016

gez. Rainer Hauck, Schriftführer